

Pressemitteilung

11. September 2018

Noch mehr Glasfaser für Eisenach

Thüringer Netkom unterzeichnet Pacht- und Betriebsvertrag mit Eisenacher Sportbad GmbH – Glasfaserausbau wird fortgesetzt

Eisenach. (11.9.2018) In Eisenach geht der Breitbandausbau in die nächste Runde.

Im Rathaus der Wartburgstadt ist am Nachmittag das erste Glasfaserprojekt nach dem neuen Förderprogramm des Bundes zum Breitbandausbau in Thüringen angeschoben worden. Thüringer Netkom und die Sportbad Eisenach GmbH als Muttergesellschaft der Eisenacher Versorgungsbetriebe unterzeichneten einen Pacht- und Betriebsvertrag für das sogenannte Betreibermodell. Dieses Modell ermöglicht einen zukunftsgerechten Breitbandausbau in Eisenach, die gesamten Investitionskosten für das Glasfasernetz können zudem über Pachteinnahmen und Fördermittel gedeckt werden.

Das Glasfaser-Vorhaben wird von der Eisenacher Oberbürgermeisterin Katja Wolf persönlich unterstützt: „Ich betrachte den Ausbau als eine strategische Weichenstellung für die Stadt Eisenach. Ziel bleibt auch weiterhin, die gesamte Innenstadt und alle Ortsteile an das schnelle Netz anzuschließen. Es ist wichtig, als Kommune wirtschaftlich tätig zu sein und unabhängig agieren zu können. Als Oberbürgermeisterin habe ich mich für eine enge Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit den beteiligten Partnerunternehmen stark gemacht. Von dieser Partnerschaft profitieren die Menschen und die Unternehmen in Eisenach.“

c.o.
TEAG
Thüringer Energie AG
Hauptverwaltung
Kommunikation/Presse
Schwerborner Straße 30
99087 Erfurt
www.teag.de

Rückfragen bitte an:

Martin Schreiber
T 0361-652-2469
F 0361-652-3479
presse@teag.de

Jetzt werden rund 800 Adressen in der Innenstadt und in den östlichen sowie westlichen Randgebieten Eisenachs mit glasfaserbasierten Breitbandverbindungen erschlossen, darunter auch alle 25 Schulen an 29 Standorten. Bisher gab es dort keinen Zugang zu leistungsfähigen Breitbandverbindungen. Das Erschließungsprojekt ist die erste Vergabe in Thüringen aus dem neuen Bundesförderprogramm. Damit erhält die Sportbad Eisenach GmbH die notwendigen Fördermittel und Landeszuweisungen - und kann so das Glasfasernetz ausbauen lassen. Das Netz wird anschließend von der Thüringer Netkom als Betreiber gepachtet. Für dieses Pilotprojekt hatte die Stadt Eisenach bereits vor knapp einem Jahr die Ausschreibung gestartet, bei der sich die Thüringer Netkom GmbH aus Weimar durchsetzen konnte.

„Wir freuen uns, dass es jetzt mit großen Schritten vorwärtsgeht. So können wir moderne infrastrukturellen Voraussetzungen schaffen, mit denen die Stadt Eisenach im internationalen Standortwettbewerb deutlich punkten kann“, so Jens Hartlep, Geschäftsführer der Sportbad GmbH Eisenach. „Jetzt werden wir umgehend die erforderlichen Bauleistungen ausschreiben.“

Thüringer Netkom Geschäftsführer Karsten Kluge betonte: „In einigen Stadtvierteln Eisenachs haben wir ja bereits seit 2016 gemeinsam mit den Eisenacher Versorgungsunternehmen erfolgreich ein Glasfasernetz aufgebaut und in Betrieb genommen. Da können wir jetzt sehr effizient anknüpfen und unsere Erfahrungen als Netzbetreiber einbringen.“